Beim Weinglas hat **Edi Graf** die Nase vorn

Das Glas ist entscheidend für die **Geschmacksintensität.** Das wissen wir Weinfreunde längst. Doch was das Trinkgefäss von Edi «The Nose» Graf die Nase, die Zunge und den Gaumen erleben lässt, das ist schlicht überwältigend, ja **regelrecht revolutionär.**

IN VINO ELIAS

WEIN- UND MUSIKEXPERTE H. ELIAS FRÖHLICH SCHREIBT IN GOLF & COUNTRY REGELMÄSSIG ÜBER NEWS UND TRENDS AUS DER WELT DES WEINS.

Zugegeben, es sieht schon merkwürdig aus, das revolutionäre Weinglas von Edi Graf alias «Edi The Nose». Der 56-jährige Basler mit Wohnsitz in Stäfa ZH hat einen Trinkkelch mit einem Stiel in Nasenform erfunden. Dadurch soll das Glas je nach Halteposition die Fliessdynamik des Inhalts verändern und so unterschiedliche Erlebnisdimensionen eines Getränks wahrnehmbar machen.

Unglaublich – aber auch wirklich wahr? Ich habe mich auf das Abenteuer mit der Dreidimensionalität eingelassen und dabei erfahren: Das Spiel mit den drei Wahrnehmungsdimensionen funktioniert tatsächlich! Es faszinierte mich, das Glas – wenn auch vielleicht noch etwas ungelenk – mal vorne, mal seitlich und mal hinten an der so genannten Nase zu halten. Und effektiv: Ich konnte die Unterschiede der Aromen riechen und im Gaumen sich verändernde Geschmäcker erleben. Gleich in drei Testdurchgängen überzeugte «Edi The Nose» im Vergleich mit so berühmten Gläsern wie Riedel, Zalto, Schott-Zwiesel und Gabriel mit deutlich mehr Vielfalt in Nase und Gaumen und mehr Variations- und Dimensionsreichtum. Dank der Dreidimensionalität lässt sich Wein im Glas von Graf dem individuellen Geschmack anpassen. Das ist erstmalig!

VARIANTE
Das Burgunderglas (im Bild) eignet sich unter anderem für Amarone, Pinot Noir, Primitivo, Zweigelt.

ER HAT DEN RICHTIGEN RIECHER

Edi the Nose – das ist ein absoluter Autodidakt bezüglich Wein und den Geheimnissen darum herum. Nach einer kaufmännischen Grundausbildung und einer Karriere in der IT-Branche wechselte er vor 17 ½ Jahren in die Gastronomie. Mittlerweile hat er weit mehr als 100 000 Weine gekostet und 1996 den Titel «Schweizer Meister im Weindegustieren» erworben.

Der heutige Gastronom, Sensoriker, Weinhändler, Winemaker und Berater renommierter Weinproduzenten, der eigene Cuvées entwickelt und Weinkeller begutachtet, erkannte schon als Kind, dass er

einen besonders feinen Geschmacksinn hat. Im Garten seines Grossvaters probierte er die grünen Birnen genauso wie jene mit einem Bienenstich oder jene, die zu Boden gefallen waren, und schmeckte so die Unterschiede heraus.

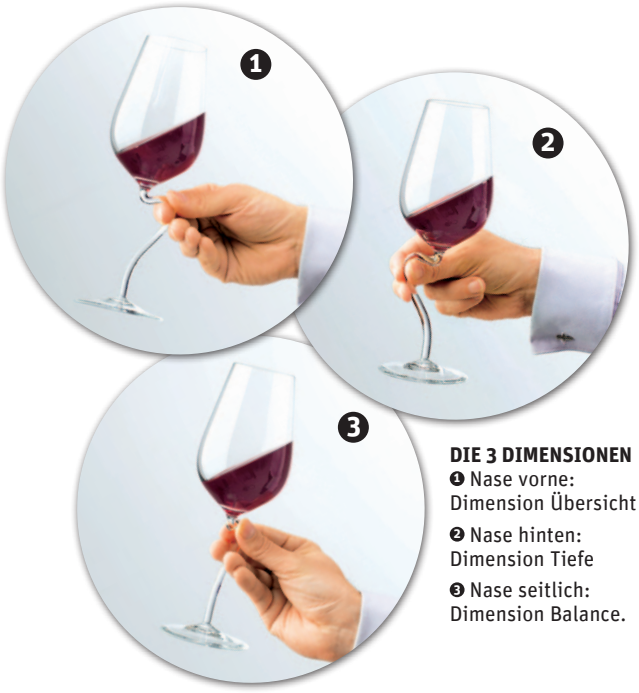
Doch erst nachdem Edi Graf den 1985 erschienenen Roman «Das Parfum» von Patrick Süskind um einen Franzosen mit genialem Geruchssinn gelesen hatte, begann er bewusst, Gerüche und Geschmäcker noch detaillierter in sich aufzunehmen. So «zerlegte» er etwa Gewürze und entdeckte zum Beispiel im Rosmarin Bitterstoff, Grüntöne, Eukalyptus und ätherische Öle. Schliesslich konzentrierte er sich auf Gerichte und Weine, um diese für Geniesser und Geniesserinnen optimal zu vermählen.

Im «La Bouteille», seinem kleinen Gourmet- und Erlebnisrestaurant in Stäfa mit sechs Tischen, begleitet «Edi The Nose» die Gäste kulinarisch durch den Abend und empfiehlt zu jedem Gang das perfekte Glas Wein. Insgesamt hält er im Offenausschank 130 Weine bereit, hauptsächlich aus Italien und Österreich.

Die patentierten, mundgeblasenen «Edi The Nose» Burgunder-, Bordeaux- und Universalgläser mit Nase in Pressform können im «La Bouteille» getestet und auch gekauft werden.

Der Preis für ein Glas liegt zwischen 27 Franken 50 und 49 Franken.

MEHR INFOS: WWW.EDI-THE-NOSE.COM UND WWW.INVINOVITA.CH



DIE 3 DIMENSIONEN
❶ Nase vorne: Dimension Übersicht
❷ Nase hinten: Dimension Tiefe
❸ Nase seitlich: Dimension Balance.

Golfers Paradise

Alles was das Golferherz begehrt

INDOOR GOLF

Bleiben Sie in Form!

Spielen Sie auch an kalten Tagen die schönsten Golfplätze auf unseren Top-Simulatoren.

Alle Informationen unter www.golfersparadise.ch

Die Nr. 1 in der Schweiz

Altendorf – Cham – Dietikon – Effretikon – Genf
Holzhäusern – Lausanne – Lyssach – Mels – Oberkirch
Oberrüti – Pratteln – Rothrist – St. Gallen – Winterberg – Zürich

Telefon 041 799 71 71 **www.golfersparadise.ch**